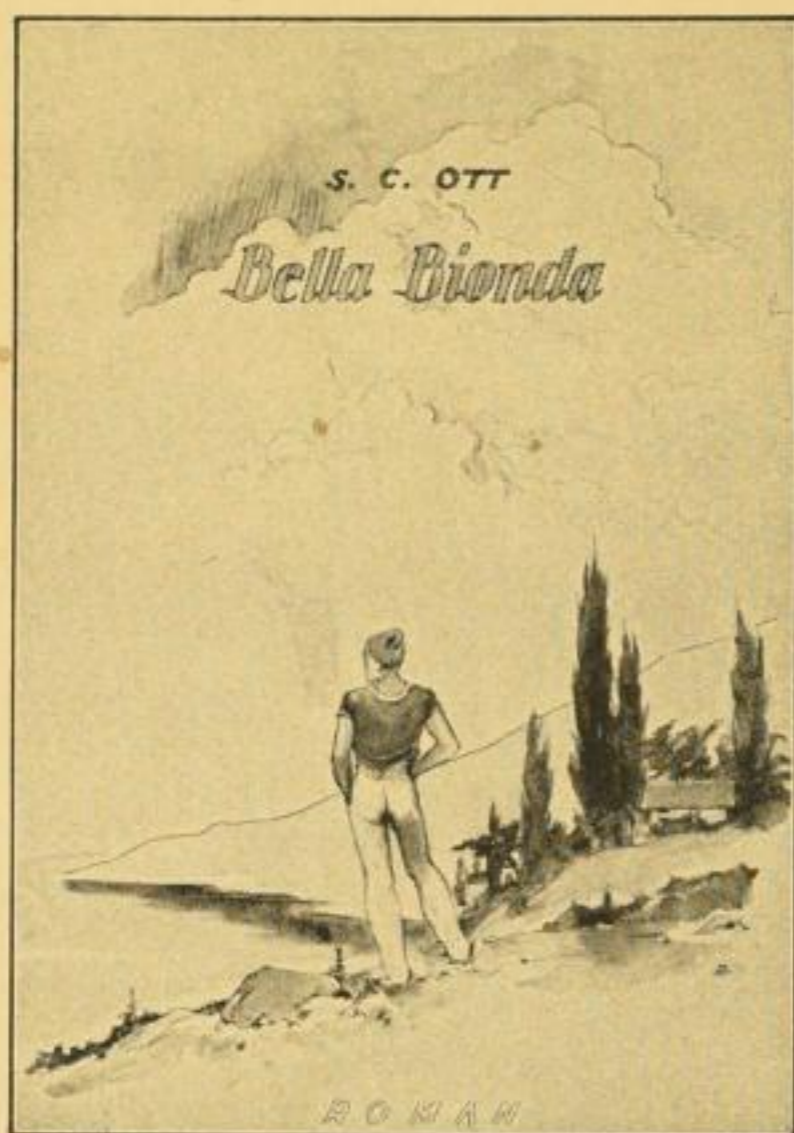


**14 Tage nach Erscheinen  
2000 Exemplare verkauft!**



**S. C. OTT**

## Bella Bionda

**Roman einer großen Leidenschaft**

Den Hintergrund für diesen Bekenntnisroman einer jungen deutschen Frau — einer bekannten Berliner Künstlerin — lieferten die farbenreiche italienische Inselandschaft, das heutige Berlin und die Riviera. Die inneren Konflikte und dramatischen Verwicklungen, die aus zehrender Leidenschaft im glühenden Sommererleben zweier Menschen entstanden, sind in einer so einzigartigen Darstellungsform gefangen, daß auch Letztes gesagt werden durfte, ohne zu verletzen.

**Leinen RM 4.—**

**Kartonierte RM 3.—**



**Auffenberg Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Berlin-Wilmersdorf / Landhaus Ravensberg**

## Anna Schieber

feiert am 12. Dezember 1937 ihren

**70. Geburtstag**

... denn nicht der farbige Abglanz, so reich und freudig sie ihn schaut und schauen läßt, ist ihr das Eigentliche, um das es auch beim Dichten geht, sondern das Innere, das Umfängen- und Eingebettetsein ins ewige Geheimnis des Lebens! Hermann Binder im Schwäb. Merkur

Die Werke sind auf dem Bestellzettel  
aufgeführt.



**Eugen Salzer, Verlag, Heilbronn**

Ein Tatsachenbericht nach amtlichen Akten aus  
französischen Archiven

**Herbert von Hindenburg**

## Schrecken in Bordeaux

Roman. In Leinen RM 4.80

**Herbstneuerscheinung 1937**

Berichte des Thomas de la Grave sind es, spannende Dramen nicht nur des Kampfbogens, sondern auch des Säbels und der Pistole. Frankreich ist das klassische Land des Kavalierruells, aber hier finden wir auch gefährliche Gefellen, die man „bretteurs“ (Klopffechter) nannte, Duellisten, die aus dem Zweikampf ein Gewerbe machten. Unter den 1814 wiedererstandenen Bourbonenkönigen Ludwig XVIII. und, seit 1824, Karl X. traten die Duellisten, die oft ausländische Abenteurer waren, besonders feck in den mittleren und südlichen Departements auf. Viele ehrliebende Männer, die sie auf skandalöse Weise zu provozieren wußten, wurden Opfer ihrer Waffenkunst. Manche von ihnen hatten ein Duzend Gegner umgebracht, ehe sie selber vom verdienten Schicksal ereilt wurden.



**Verlag Wodni & Lindcke, Dresden**